



Foto: Schaub-Wälzer



Stadt weiterdenken – das Forschungsprojekt BRISE nutzt alle digitalen Tools zur Visualisierung.

# BRISE Vienna: Zukunftsweisender Städtebau in Europa



WohnenPlus Digital  
mehr online unter  
[wohnenplus.at](http://wohnenplus.at)

Mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt BRISE Vienna, Building Regulations Information for Submission Involvement, hat Wien einmal mehr in puncto Digitalisierung die Nase vorn und will eine smarte und effiziente Verwaltung forcieren.

Die Wiener Bevölkerung wächst ständig, wobei leistbarer Wohnraum die wichtigste Lebensgrundlage für die Bewohner darstellt. Dieses Bedürfnis sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit bringen einige Herausforderungen für den Wiener Wohnbau mit sich. Jährlich werden mehr als 10.000 neue Wohnungen gebaut. Hinzu kommen die Sanierungen von mehrgeschoßigen Wohnbauten. Vor allem gemeinnützige Bauträger stehen vor einer Vielzahl an Revitalisierungsvorhaben und forcieren die Klimaschutzbemühungen mit starkem Engagement in puncto Gebädeadaptationen. Ebenso gewinnen die Aspekte der Kreislaufwirtschaft hier weiter an Bedeutung. Durch einen serviceorientierten digitalen Baugenehmigungsprozess können alle Beteiligten in Zukunft noch schneller und effizienter arbeiten.

Das europäische Leuchtturmprojekt BRISE Vienna integriert den baubehördlichen Genehmigungsprozess in den BIM-Kreislauf, um Teile der baurechtlichen Prüfung anhand des eingereichten Gebäudemodells durchzuführen. Das gewonnene Know-how ist nicht nur für Wien, sondern für ganz

Europa von großem Interesse und liefert einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung im Baubereich. „Mit BRISE Vienna ist ein entscheidender Meilenstein zur Digitalisierungshauptstadt Wien gesetzt worden. Das Potenzial von Daten und digitalen Technologien muss aktiv genutzt werden. Dadurch können bürokratische Hürden abgebaut und gleichzeitig Zeit- und Kostenersparnis für alle Beteiligten aufgebaut werden“, ist Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál von BRISE Vienna überzeugt.

## Durchgängiger digitaler Ansatz

Das Ziel von BRISE Vienna ist, den Prozess von der Baueinreichung bis zur Genehmigung vollständig zu digitalisieren und somit medienbruchfrei abzuwickeln. Der gezielte Einsatz von digitalen Werkzeugen folgt dem Leitbild, dass die digitale Transformation unserer Gesellschaft so zu gestalten ist, dass Bürger, Gemeinwohl, Nachhaltigkeit und Datensouveränität im Mittelpunkt stehen – bürgerzentriert, benutzerfreundlich, effizient und intelligent. Die aktive Beteiligung von Kommunen an der Digitalisierung

eröffnet die Möglichkeit, mitzubestimmen und nicht allein den Marktmechanismen ausgeliefert zu sein.

## Mit BRISE zur Verwaltung von morgen

Drei Bausteine des Wiener Ansatzes machen die Relevanz von BRISE Vienna deutlich: erstens die Probleme der realen Welt lösen, zweitens Nutzer und Stakeholder verstehen und drittens mit modernsten digitalen Technologien arbeiten. Der Schritt zu einem medienbruchfreien und integrierten digitalen Prozess besteht zunächst darin, die diversen Schlüsselrollen im Prozess aus Sicht des Einzelnen zu verstehen und zu beschreiben. Ein weiteres grundlegendes Erfolgskriterium besteht darin, im Vorfeld den gesamten Prozess zu überdenken, dabei die Service- und Outputorientierung zu evaluieren und gegebenenfalls zu adaptieren, anstatt analoge Abläufe und Prozesse zu digitalisieren. BIM als Basis und einheitliche „Sprache“ ermöglicht mit einem mehrdimensionalen Gebäudemodell allen Beteiligten, in der Planung in ein gemeinsames Modell hineinzuarbeiten. Änderungen bzw. Kollisions-



### Digital – schnell – effizient

BRISE Vienna ist ein von „Urban Innovative Actions“ (UIA) gefördertes Forschungsprojekt der Stadt Wien, die sich unter 175 europäischen Städten erfolgreich durchsetzte und 2021 mit dem Österreichischen Verwaltungspreis ausgezeichnet wurde.

### Wie funktioniert BRISE?

BRISE nutzt die zukunftsweisenden Technologien von Building Information Modeling (BIM), Künstlicher Intelligenz (KI) und Augmented Reality (AR), um den behördlichen Genehmigungsprozess digital abzuwickeln.

### Die Vorteile von BRISE

- ◆ **Schnelligkeit:** Baugenehmigungsprozesse werden um bis zu 50 Prozent schneller.
- ◆ **Klarheit:** Die Transparenz bei Bauvorhaben steigt in allen Phasen der Einreichung.
- ◆ **Ersparnis:** Die digitale Baugenehmigung spart Zeit, Kosten und Ressourcen für Einreichende und Verwaltung.
- ◆ **Breitenwirkung:** Die Wissenschaft und Forschung gewinnen wertvolle Daten und Testfelder für Städte in ganz Europa.

punkte unterschiedlicher Fachplanungen sind für alle Planenden dadurch gut erkennbar. Mittels BIM-basierter Modellierung entsteht eine 3-D-Grundform des betreffenden Bauobjekts und – was noch wichtiger ist – teilautomatisierte Prüfroutinen vergleichen das 3-D-Modell des geplanten Gebäudes mit dem 3-D-Referenzmodell der Behörde am Standort. So werden die Überprüfungen von technischen und rechtlichen Anforderungen automatisch und teilautomatisch unterstützt. KI-basierte Algorithmen ermöglichen, dabei Informationen aus schriftlichen Quellen maschinenlesbar zu machen.

Maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz (KI) unterstützen weiters, im Prozess die genauen Regeln und Vorschriften zu ermitteln, die für den jeweiligen Standort gelten. KI kann jedoch noch mehr, als nur die Überprüfungsrouitinen mit wesentlichen Informationen zu versorgen. Die Anwendung semantischer Analysen auf Rechtsdokumente ermöglicht auch, gesetzliche Bestimmungen bzw. relevante Gerichtsentscheidungen zum geplanten Gebäude schnell zu ermitteln und stellt sicher, dass alle gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt werden. Dies spart Zeit und erhöht die Qualität der Ergebnisse.

### Einfache Antragstellung

Zu Beginn des BRISE-Prozesses werden die hochgeladenen Antragsunterlagen automatisch mittels KI auf Plausibilität, Richtigkeit von Informationen sowie auf Vollständigkeit überprüft. Zudem entnimmt KI den Dokumenten Informationen und füllt damit die Felder der Antragsunterlagen auto-

matisch als Vorschlag aus. Antragsteller müssen nicht mehr mühsam ihre Daten eingeben, sondern prüfen lediglich den von der KI erstellten Vorschlag.

### Augmented Reality

Durch AR entstehen wertvolle, der künftigen Realität entsprechende dreidimensionale Bilder. Diese Form der Visualisierung macht bauliche Veränderungen für alle Beteiligten einfacher nachvollziehbar (etwa welche Auswirkungen z. B. die Positionierung eines Bauvorhabens auf Umgebung und Ausblick hat oder wie sich das geplante Gebäude in das vorhandene Ensemble einfügt). Sie liefert die Grundlagen für eine bessere Einbindung beteiligter Bürger, fördern den Diskussionsprozess um ein neues Gebäude und stärken die Partizipation.

### Start von revolutionären Verwaltungsverfahren

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt BRISE Vienna stellt eine noch nie dagewesene digitale Transformation von kommunalen Dienstleistungen dar und zeigt viele Potenziale auf, Verwaltungsverfahren zu revolutionieren. Anfang Mai 2022 startet der Pilotbetrieb von BRISE, indem reale Vorhaben bewilligt werden sollen. Aktuell können sich Interessierte für die Teilnahme bei der Baupolizei unter [brise@ma37.gv.at](mailto:brise@ma37.gv.at) melden. Bis Ende 2022 soll die Pilotphase abgeschlossen sein und die Bescheide vorliegen. 📄

Entgeltliche Einschaltung. Profilbericht mit finanzieller Unterstützung von BRISE: <https://digitales.wien.gv.at/projekt/brisevienna/>

